

PRESSEMITTEILUNG

DER LANDEZAHNÄRZTEKAMMER RHEINLAND-PFALZ

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Langenbeckstraße 2 · 55131 Mainz

Tel. (06131) 9613660 · www.lzk.de



Pressemitteilung: Jetzt zum Zahnarzt? Aber sicher!

Trotz der aktuellen Lockerungen und des vergleichsweise positiven Verlaufs der Corona-Pandemie in Deutschland fragen sich noch immer Patienten, ob sie einen Besuch beim Zahnarzt wagen können. Die körperliche Nähe zu den Behandlern weckt bei manchen Menschen Unbehagen und Ängste, sich mit dem Virus anzustecken.

„So werden auch zahlreiche notwendige Behandlungen aufgeschoben, was zu Folgeschäden führen kann“, beobachtet der Präsident der Landes Zahnärztekammer Rheinland-Pfalz (LZK), Dr. Wilfried Woop. „Wir haben Verständnis für die Sorge der Patienten. Jedoch sind die Hygienestandards in Zahnarztpraxen sehr hoch – auch schon vor der Pandemie.“

Mundschutz und Desinfektion sind seit Jahren Standard bei den Zahnärzten. Hygiene und Infektionsschutz-Regeln folgen den Arbeitsschutzbestimmungen, dem Hygieneplan der Bundeszahnärztekammer und den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI). Mit Covid-19 infizierte Patienten werden, falls sie zahnärztlich behandelt werden müssen, ohnehin speziellen Schwerpunktpraxen zugewiesen.

„Die Gefahr, sich oder andere in der Zahnarztpraxis anzustecken ist äußerst gering – viel größer ist die Gefahr, notwendige Behandlungen zu verschleppen, die zu größeren Schäden und damit zu Folgeerkrankungen führen können“, so der LZK-Präsident. Eine schwelende Entzündung wie eine Parodontitis könne zum Beispiel unbehandelt zu Herz-Kreislauf-, Nieren-, oder Lungenerkrankungen sowie Diabetes führen.

„Die Immunabwehr ist gerade jetzt besonders wichtig. Eine gesunde Mundhöhle trägt dazu bei. Kümmern Sie sich um ihre Mundgesundheit und schieben Sie keine notwendigen Zahnarztbesuche auf!“ Auch Prophylaxe-Termine sind wichtig, damit der Zahnarzt Schäden rechtzeitig erkennen und behandeln kann.

Trotz der aktuellen Lockerungen rät der Zahnarzt, weiterhin vorsichtig zu sein. „Tragen Sie weiterhin mit Ihrem Verhalten dazu bei, die Pandemie in Schach zu halten. Alle im Gesundheitswesen tätigen Menschen sind Ihnen dafür dankbar“, so Dr. Woop.

Pressekontakt:

Susanne Rentschler

Tel. 06131 96136-81

rentschler@lzk.de